

Tausendgüldenkraut

Bereits die Ärzte der Antike wie beispielsweise Hippokrates kannten diese Heilpflanze und nutzten sie bei Augenleiden oder zur Wundbehandlung. Die pharmakologisch besonders wirksamen Bestandteile des Tausendgüldenkrautes sind die Bitterstoffe, deren Wirksamkeit heute gut erforscht ist.

Verfasser: Prof. Dr. Hans-Joachim Walther
4 Seiten; 0,30 €



Veilchen

Schon im Altertum schätzte man die zierliche Pflanze wegen ihres angenehmen Duftes. Paracelsus schrieb: „Ein Tag im Frühling ohne Veilchenduft ist ein verlorener Tag“. Heilkundlich verwendbar ist die Pflanze von der Blüte bis zur Wurzel. Ein bekanntes traditionelles Hausmittel ist der Veilchenblütensirup, welcher Husten lindert.

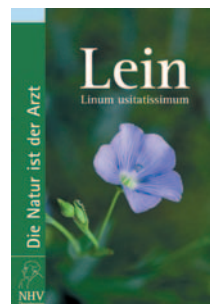
Verfasser: Prof. Dr. Hans-Joachim Walther
8 Seiten; 0,30 €

Die **Broschüren** (ohne ISBN) können nur direkt über das Organisationsbüro des NHV Theophrastus bestellt werden.

Herausgeber: Verein zur Förderung der naturgemäßen Heilweise nach Theophrastus Bombastus von Hohenheim, gen. Paracelsus e.V. (NHV Theophrastus) Sitz München, VR-Nr. 16437

Kontakt über:

NHV Theophrastus, Organisationsbüro, Bayreuther Str. 12, 09130 Chemnitz, Tel. +49 (0) 371/666 58 12, Fax 666 58 13 orgbuero@nhv-theophrastus.de, www.nhv-theophrastus.de



Lein - Linum usitatissimum

Kaum eine andere Heilpflanze bietet ein ähnlich breites Anwendungsfeld wie der auch unter dem Namen Flachs bekannte Lein. In der Broschüre wird der Lein als „Gesamtkunstwerk der Natur“ vorgestellt. Ob als Lebensmittel, als Heilmittel, als Farbstoff oder als Faser – Lein ist natürlicher Bestandteil unseres Alltags.

Autorin: Anke Herrmann
ISBN: 978-3-938336-02-1; 68 Seiten; 5,90 €

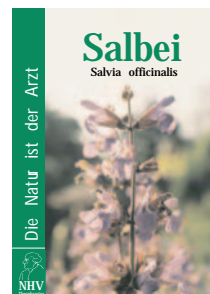


Melisse -Melissa officinalis

Die Melisse ist eine sanfte Medizin für Körper und Seele. Sie stärkt die psychischen Kraftreserven und wirkt ausgleichend auf die verschiedenen Körperrhythmen.

Diese Publikation würdigt eines unserer schönsten Kräuter, das seit Jahrhunderten kultiviert und geliebt wird und von dem schon Paracelsus sagte: „Melissa erneuert alle Kräfte des Körpers“.

Autorin: Anke Herrmann
ISBN: 978-3-938336-03-8; 68 Seiten; 5,90 €



Salbei - Salvia officinalis

Nicht nur eine schöne Staude oder ein würziges Küchenkraut, sondern eine Königin unter den Heilpflanzen! Ihre natürliche Heilkraft macht sie zu einer hochwirksamen Arzneipflanze. Auch wenn die Forschung bisher die wunderbaren Zusammenhänge ihrer heilenden Wirkung noch nicht völlig entschlüsseln konnte, die vielseitigen Heilerfolge der Salbei sind einfach überzeugend.

Herausgeber: NHV Theophrastus
ISBN: 978-3-938336-00-7; 84 Seiten; 6,90 €



Tausendgüldenkräut - Centaurium erythraea

Die kleine, heute eher unbekanntere Pflanze verdient ihren kostbaren Namen zu Recht. Durch ihre wertvollen Bitterstoffe fördert sie die Verdauung, sie stärkt das Immunsystem und ist hilfreich bei Erschöpfungszuständen. Außerdem ist das Tausendgüldenkräut in der Lage, ein gestörtes Säure-Basen-Gleichgewicht im Körper wiederherzustellen.

Herausgeber: NHV Theophrastus

ISBN: 978-3-938336-01-4; 52 Seiten; 4,90 €



Veilchen - Viola odorata

Bekannt ist das Veilchen als Duftstofflieferant und Frühlingsbote. In vielen Liedern und Gedichten wird das Veilchen besungen und beschrieben. Jedoch auch die medizinischen Wirkungen des Veilchens sind beachtlich. Seine positive Wirkung z.B. bei Erkrankungen der Atemwege, Hautbeschwerden und Rheumatismus werden in der Publikation besonders beleuchtet.

Autorin: Anke Herrmann

ISBN: 978-3-938336-04-5; 54 Seiten; 5,90 €



Gekürte Heilpflanzen

Die „Heilpflanze des Jahres“ wird von einer Jury des NHV Theophrastus gekürt. Für die Gesundheit wertvolle Pflanzen erlangen dadurch eine größere Anerkennung.

Diese Sammlung beinhaltet die fünf Publikationen Salbei, Tausendgüldenkräut, Lein, Melisse und Veilchen in einem Schuber.

ISBN: 978-3-938336-05-2

326 Seiten; 27,90 €

Die **Publikationen** des Vereins mit einer ISBN-Nummer sind über den Buchhandel, das Internet oder das Organisationsbüro des NHV Theophrastus erhältlich.



Gewürznelke

Der exotische Gewürznelkenbaum liefert seit Jahrtausenden mit seinen getrockneten Knospen ein begehrtes Küchengewürz. Als Heilpflanze wird die Nelke traditionell in der Zahnheilkunde und als Mundpflegemittel eingesetzt, wobei besonders die schmerzstillende, entzündungshemmende und antibakterielle Wirkung im Vordergrund steht.

Verfasserin: Anke Herrmann

16 Seiten; 0,50 €



Lavendel

Lavendel ist hilfreich, um Nerven und Seele in Zeiten der Reizüberflutung gesund zu erhalten. Er lindert Unruhe und Einschlafstörungen. In Form von ätherischem Öl, als Badezusatz, im Kräuterkissen, als Tinktur oder Tee, aber auch als aromatisches Würzkraut kann der Lavendel nach den alltäglichen Belastungen zum wohltuenden Genuss werden.

Verfasserin: Anke Herrmann

16 Seiten; 0,50 €



Melisse

In den meisten Kräutergärten ist die auch Zitronenmelisse genannte Pflanze reichlich vorhanden. Sie wirkt entkrampfend, beruhigend und antibakteriell. Außerdem stellt diese Heilpflanze eine wirksame Alternative zu synthetischen Virustatika gegen Lippenherpes dar, was vor allem auf dem Inhaltsstoff Rosmarinsäure beruht.

Verfasser: Prof. Dr. Hans-Joachim Walther

8 Seiten; 0,30 €



Ringelblume

Ihr Einsatz als Hautheilmittel hat eine lange Tradition und ist durch viele wissenschaftliche Untersuchungen bestätigt. Aber auch bei Magen-Darm-Störungen oder Gallebeschwerden wird sie eingesetzt. Sie ist allein durch ihre warme orange Farbe in der Lage, stimmungsaufhellend auf den Betrachter zu wirken.

Verfasserin: Anke Herrmann

16 Seiten; 0,50 €